

Die Štiavnicher Fussballer wieder international

Aufgrund einer Abmachung vom August letzten Jahres, als die Štiavnicher Fussballer ein internationales Freundschaftsspiel in Hünenberg (Schweiz), Partnerstadt von Banská Štiavnica, austrugen, besuchten die letztjährigen Gastgeber unsere Stadt vom 19. – 21. September 2008. Die Burschen aus Hünenberg kamen am Freitag, 19. September zusammen mit dem Mitglied des Stadtrates, Erich Wenger, mit dem Präsidenten des FC Hünenberg Alex Gemperle und der „Seele“ des Fussballs in unserer Partnerstadt, Josef Wüest, in unserer historischen Stadt an. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung, welche vom Wetter leider nicht begünstigt war, genossen die Schweizer Fussballer die Parenica (wohl: Dampfbad) in Sklené Teplice. Am Samstag, 20. September, besuchten sie am Vormittag das Bergbau-Freilichtmuseum und wurden dann vom Bürgermeister der Stadt Banská Štiavnica empfangen. Das internationale Freundschafts-Rückrundenspiel FO Sitno Banská Štiavnica – FC Hünenberg selbst fand am Nachmittag im Štiavnicher Fussballstadion statt. An den Masten wehten die schweizerische und die slowakische Fahne sowie die Fahnen unserer beiden Partnerstädte, und vor dem Anstoss ertönten die Nationalhymnen der Schweiz und der Slowakei. Die Gäste reisten am Sonntag, 21. September, frühmorgens aus Banská Štiavnica ab.

Ebenso wie letztes Jahr, als die Štiavnicher Fussballer in Hünenberg verloren, war auch diesmal das Resultat des Spiels nicht das Wichtigste. (Unsere Boys revanchierten sich für die letztjährige Niederlage). Wie auch beim gemeinsamen Abendessen festgestellt wurde, geht es in erster Linie um den Kontakt zwischen den Menschen, um den Kontakt zwischen den Bewohnern unserer Partnerstädte, in diesem Fall zwischen den Fussballspielern. Und dass sich die Schweizer Boys bei uns wohl fühlten und ihnen nicht nur unsere Girls gefielen, davon zeugt die Tatsache, dass einige von ihnen nach der Rückkehr nach Hünenberg fragten, wann sie Banská Štiavnica wieder besuchen werden. Und noch eine Anmerkung. Wie einer der Funktionäre des FO Sitno Banská Štiavnica sagte, kann er sich nicht erinnern, wann er unsere Fans nicht fluchen, sondern die Spieler anfeuern hörte.

mrn